



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
6. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.11.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:12 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Peter Petereit- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.00 Uhr
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN	
David Jenniches- AfD	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	
Ulrich Krause- CDU	
Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL	
Oliver Prieur- CDU	
Peter Reinhardt- SPD	
Bernhard Simon- CDU	
Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen	
Katjana Zunft- Die Linke	
Dr. Axel Flasbarth- SPD	Vertretung für Frau Schopenhauer-nicht-öffentl. Teil ab TOP 10/18.02 Uhr

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Thomas-Markus Leber- FDP	Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke
Lothar Möller- BfL	

Verwaltung

Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	
Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tim Klüssendorf- 1.000 Bürgermeister	

Persönlicher Referent	
Wolf-Dieter Barteck- 1.203 - Beteiligungscontrolling	
Dennis Bunk- 5.651 - GMHL	
Ralf Kuschmierz- FBC FB 2	
Markus Toll- FBC FB 5	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Nadine Markmann – 2.500 Soziale Sicherung	
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.7/17.46 Uhr
Marina Köhn- 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.7/17.46 Uhr
Thomas Müller- 2.501 - SIE	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.4/17.44 Uhr
Petra Schmittner- 1.160 Frauenbüro	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.00 Uhr
Dr. Jan-Dirk, Verwey- 3.700 EBL	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.14/17.58 Uhr
MitarbeiterInnen FB 1 - 5	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.00 Uhr
VertreterInnen der Personalräte	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.00 Uhr
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.00 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/18.00 Uhr
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm- Seniorenbeirat	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Sitzungstermine des Hauptausschusses 2019 - Vorlage: VO/2018/06668
3.2.	Text der internen Stellenausschreibung der Planstelle der Leiterin / des Leiter des Bereiches Büro der Bürgerschaft - Vorlage: VO/2018/06560
3.3.	Anfrage BM Prieur (CDU): Verwendung des Geldes aus dem Infrastrukturprogramm - Vorlage: VO/2018/06502
3.3.1.	Antwort auf die Anfrage BM Prieur (CDU): Verwendung des Geldes aus dem Infrastrukturprogramm - Vorlage: VO/2018/06554
3.4.	BM Oliver Prieur: Kurzfristige Sperrungen Possehlbrücke - Vorlage: VO/2018/06422
3.4.1.	Antwort auf die Anfrage von BM Oliver Prieur betr. kurzfristige Sperrungen Possehlbrücke - Vorlage: VO/2018/06512
3.5.	Antwort auf Anfrage von AM/BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) im Hauptausschuss am 28.08.2018 betr. Abschaffung der Straßenausbaubeiträge Vorlage: VO/2018/06549
3.6.	Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa - Vorlage: VO/2018/06244
3.6.1.	Antwort betr. Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa
3.7.	Anfrage AM Ragnar Lüttke DIE LINKE: Städtische Toiletten in Lübeck Vorlage: VO/2018/06503
3.7.1.	Antwort auf Anfrage des BM/AM Ragnar Lüttke betr. öffentliche und städtische Toiletten in Lübeck - Vorlage: VO/2018/06643
3.8.	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interkulturalität des Personals - Vorlage: VO/2018/06564
3.9.	Anfrage Ragnar Lüttke DIE LINKE - Straßenpromoter in der Fußgängerzone Vorlage: VO/2018/06622
3.10.	Anfrage von AM Katjana Zunft (DIE LINKE.) - Anhörung im Petitionsausschuss des Landtages S-H in Kiel zum Thema "Schulkindbetreuung" - Vorlage: VO/2018/06691
3.11.	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung kurzfristig geschaffener Betreuungsplätze sowie Qualitätsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen (Kita-Sofortprogramm 2019) - Vorlage: VO/2018/06703

3.12.	Antwort auf die Anfrage von BM Prieur (CDU) zum Gewerbegrundstücksverkauf Hutmacherring 28, Roggenhorst, VO/ 2018/06500 - Vorlage: VO/2018/06630
3.13.	NEU: Mdl. Anfrage BM Thomas-Markus Leber betr. Bericht Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehäuser
3.14.	NEU: Anfrage AM Katjana Zunft betr. Sachstand Einrichtung Behindertenbeirat
3.15.	NEU: Mitteilung Bgm. Lindenau betr. Possehlbrücke
4.	Berichte
4.1.	Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Maßnahmen des Konsolidierungskonzeptes 2012 – 2018 - Vorlage: VO/2018/06611
4.2.	2. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan Vorlage: VO/2018/06651
4.3.	Fahrradfreundliches Lübeck - Vorlage: VO/2018/06624
4.4.	Monitoring-Bericht 2017 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2018/06389
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Haushalt 2019 - Vorlage: VO/2018/06466
5.2.	Vorschlagsliste für die Wahl der Vertrauensleute und ihrer VertreterInnen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (Amtsperiode 01.04.2019 bis 31.03.2024) - Vorlage: VO/2018/06510
5.3.	Haushaltspläne der Stiftungen HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06418
5.4.	Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2017 - Vorlage: VO/2018/06625
5.5.	Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen (SIE) Vorlage: VO/2018/06617
5.6.	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2017 Vorlage: VO/2018/06309
5.7.	Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06629
5.8.	Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebs Travemünde Vorlage: VO/2018/06614
5.9.	Wirtschaftsplan der EBL 2019 - Vorlage: VO/2018/06646
5.10.	Haushaltsplan der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06387

5.11.	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017 Vorlage: VO/2018/06615
5.11.1.	ERGÄNZUNGS-Vorlage zur Vorlage VO-2018/06615 - Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017 - Vorlage: VO/2018/06736
5.12.	1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019 Vorlage: VO/2018/06644
5.12.1.	ERGÄNZUNG zur Vorlage VO-2018-06644 - 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019 - Vorlage: VO/2018/06735
5.14.	4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung vom 01.12.2014 - Vorlage: VO/2018/06642
5.13.	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2013 mit Wirkung zum 01.01.2019 Vorlage: VO/2018/06616
5.15.	Haushaltsplan der Stiftung Haus der Jugend für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06373
5.16.	Zuwendung der Possehl-Stiftung zur Weiterführung des Gestaltungs- und Welterbebeirates vom 01.06.2018 - 01.06.2021 - Vorlage: VO/2018/06398
5.17.	Gestaltungs- und Welterbebeirat - Berufung eines neuen Mitglieds Vorlage: VO/2018/06584
5.18.	Anpassung der Nutzungsbedingungen und der Entgelte der Lübecker Hafenbahn Vorlage: VO/2018/06641
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er teilt mit, dass folgende Anfragen und Vorlagen zur heutigen Sitzung zur Behandlung im öffentlichen Teil eingereicht wurden.

NEU TOP 3.11/
VO 2018/06703 Anfrage von AM Thomas Rathcke betr. Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung kurzfristig geschaffener Betreuungsplätze sowie Qualitätsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen (Kita-Sofortprogramm 2019)

NEU TOP 5.11.1 Ergänzungsvorlage betr. Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017

NEU TOP 5.12.1 Ergänzungsvorlage betr. 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass die Antwort zu TOP 11.2.1/ VO2018/06630, die ursprünglich in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollte, nunmehr vorliegt und öffentlich beraten werden soll. Die Antwort wird daher unter dem TOP 3.12 behandelt.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt zu TOP 3.5 eine Mitteilung zur Possehlbrücke an.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Frau Zunft teilt mit, dass die Anfrage zu TOP 3.10 zurückgezogen werde.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Herr Jenniches beantragt, TOP 5.14 vor TOP 5.13 zu behandeln.

*Der Hauptausschuss ist
einstimmig einverstanden.*

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist und lässt über die Zuordnung der unter TOP 10 – 13 enthaltenen Vorlagen in den nicht-öffentlichen Teil einzeln abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 10 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 11(außer TOP 11.2.1) zu.*

*Der Hauptausschuss lehnt einstimmig die
nichtöffentliche Behandlung des TOP 12.1
ab und beschließt die Vorlage neu im
öffentlichen Teil unter TOP 4.4
zu behandeln.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 12.2 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 12.3 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.1 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.2 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.3 zu.*

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2018

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu der Niederschrift ein Antrag auf Ergänzung von Herrn Stolzenberg vorliegt. Herr Stolzenberg bittet die Niederschrift wie folgt zu ergänzen:

Zu TOP 4.4

Ergänzung:

Herr Stolzenberg merkt an, dass die Sachverhaltsdarstellung zum Umlagefinanzierten Busverkehr im Zwischenbericht nur kurz behandelt wurden. Es wird darum gebeten, dieses Thema im abschließenden Bericht ausführlich unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Stadtverkehrs zu berücksichtigen.

Zu TOP 5.21

Herr Stolzenberg stellt die Nachfrage, ob eine alternative Umleitung des Verkehrs über die Straße Am Nordlandkai überprüft wurde. Frau Hagen sagt zu, den Sachverhalt zu klären und dann zu berichten.

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung mit den von
Herrn Stolzenberg beantragten
Ergänzungen zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Sitzungstermine des Hauptausschusses 2019 - Vorlage: VO/2018/06668

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.2 Text der internen Stellenausschreibung der Planstelle der Leiterin / des Leiter des Bereiches Büro der Bürgerschaft - Vorlage: VO/2018/06560

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.3 Anfrage BM Prieur (CDU): Verwendung des Geldes aus dem Infrastrukturprogramm - Vorlage: VO/2018/06502

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.3.1 Antwort auf die Anfrage BM Prieur (CDU): Verwendung des Geldes aus dem Infrastrukturprogramm - Vorlage: VO/2018/06554

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.4 BM Oliver Prieur: Kurzfristige Sperrungen Possehlbrücke
Vorlage: VO/2018/06422**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage von BM Oliver Prieur betr. kurzfristige Sperrungen Possehlbrücke - Vorlage: VO/2018/06512

Eine Nachfrage von Herrn Prieur wird von Herrn Lindenau beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.5 Antwort auf Anfrage von AM/BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) im Hauptausschuss am 28.08.2018 betr. Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
Vorlage: VO/2018/06549**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.6 Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa - Vorlage: VO/2018/06244

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.6.1 Antwort betr. Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa

Die Antwort liegt noch nicht vor.

*Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung
der Anfrage bis zur Vorlage
der Antwort zurück.*

**zu 3.7 Anfrage AM Ragnar Lüttke DIE LINKE: Städtische Toiletten in Lübeck
Vorlage: VO/2018/06503**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.7.1 Antwort auf Anfrage des BM/AM Ragnar Lüttke betr. öffentliche und städtische Toiletten in Lübeck - Vorlage: VO/2018/06643

Frau Zunft stellt zu der Antwort folgende Nachfragen:

Sie möchte zu den „Gender-Toiletten“ wissen,

- ob neue WC errichtet wurden, die dann als Gender-WC ausgewiesen wurden oder ob bestehende Damen-WC zu Gender-WC umgebaut wurden
- wieviele Behinderten-WC zu Gender-WC umgebaut wurden.

Herr Senator Hinsen sagt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.8 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interkulturalität des Personals - Vorlage: VO/2018/06564

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.9 Anfrage Ragnar Lüttke DIE LINKE - Straßenpromoter in der Fußgängerzone
Vorlage: VO/2018/06622**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.10 Anfrage von AM Katjana Zunft (DIE LINKE.) - Anhörung im Petitionsausschuss
des Landtages S-H in Kiel zum Thema "Schulkindbetreuung"
Vorlage: VO/2018/06691**

Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 3.11 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung kurzfristig geschaffener Betreuungsplätze sowie Qualitätsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen (Kita-Sofortprogramm 2019)
Vorlage: VO/2018/06703**

Frau Senatorin Weiher beantwortet die Anfrage mündlich.

Der Vorsitzende bittet, die Antwort schriftlich nachzureichen.

Frau Senatorin Weiher sagt dies zu.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Anmerkung des Protokolls:

Der Antwortvermerk ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 3.12 Antwort auf die Anfrage von BM Prieur (CDU) zum Gewerbegrundstücksverkauf Hutmacherring 28, Roggenhorst, VO/ 2018/06500
Vorlage: VO/2018/06630**

Hierzu diskutieren mit Fragen und Anmerkungen – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Simon, Herr Senator Schindler, Herr Stolzenberg, Herr Prieur, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Fürter, Herr Reinhardt, Frau Zunft und Herr Dr. Flasbarth.

Als Ergebnis der Erörterung fasst Herr Bürgermeister Lindenau zusammen, dass die Verwaltung den Gremien aufbereiten werde, wer die potenziellen Käufer seien.

Weiterhin werde der nach Bodenrichtwert ermittelte Bodenwert als Kaufpreis dargelegt und die Entscheidung, wer am Ende den Zuschlag für den Erwerb des Grundstücks erhält, trifft die Politik.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.13 NEU: Mdl. Anfrage BM Thomas-Markus Leber betr. Bericht Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehäuser

Herr Leber bittet um einen Sachstandsbericht zum Neubau der Feuerwehr-Gerätehäuser.

Herr Senator Hinsen teilt mit, dass ein entsprechender Bericht dem USO vorgelegt werde.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.14 NEU: Anfrage AM Katjana Zunft betr. Sachstand Einrichtung Behindertenbeirat

Frau Zunft möchte wissen, wann der Beschluss zur Einrichtung eines Behindertenbeirats umgesetzt wird.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass der Satzungsentwurf erstellt ist und derzeit dem Bereich Recht zur Prüfung vorliegt. Sobald der Satzungsentwurf final vorliegt, werde eine Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen der Bürgerschaft erfolgen, voraussichtlich im Januar 2019.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.15 NEU: Mitteilung Bgm. Lindenau betr. Possehlbrücke

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass er eine Eilentscheidung betr. Possehlbrücke treffen müsse.

Im Rahmen der Mediation sei ein Zahlungsplan vereinbart worden und die HL habe sich verpflichtet, noch im Jahr 2018 eine Zahlung in Höhe von € 370.000,-- zu leisten, für die jedoch die haushaltsmäßige Ordnung noch nicht hergestellt wurde.

Er beabsichtige daher, die Zahlung im Wege einer Eilentscheidung vorzeitig zu genehmigen und die Bürgerschaft im Anschluss darüber zu informieren.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 4 Berichte

zu 4.1 Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Maßnahmen des Konsolidierungskonzeptes 2012 – 2018 - Vorlage: VO/2018/06611

Hierzu sprechen – zum Teil mehrfach - mit Fragen und Anmerkungen Herr Leber, Herr Bür-

germeister Lindenau, Frau Zunft, Herr Stolzenberg, der Vorsitzende und Herr Fürter.

*Der Hauptausschuss
nimmt den Bericht
zur Kenntnis.*

**zu 4.2 2. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan
Vorlage: VO/2018/06651**

Hierzu sprechen Herr Bürgermeister Lindenau und Herr Simon.

*Der Hauptausschuss
nimmt den Bericht
zur Kenntnis.*

zu 4.3 Fahrradfreundliches Lübeck - Vorlage: VO/2018/06624

Herr Stolzenberg beantragt Vertagung der Beratung bis zur abschließenden Beratung im Bauausschuss.

Keine weitere Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss stellt die
Kenntnisnahme des Berichts
zurück.*

**zu 4.4 Monitoring-Bericht 2017 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/06389**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Haushalt 2019
Vorlage: VO/2018/06466**

Der Vorsitzende schlägt Vertagung der Beratung vor.

*Der Hauptausschuss stellt die
Beratung der Vorlage zurück.*

**zu 5.2 Vorschlagsliste für die Wahl der Vertrauensleute und ihrer VertreterInnen zur
Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Verwaltungsge-
richtsbarkeit (Amtsperiode 01.04.2019 bis 31.03.2024)
Vorlage: VO/2018/06510**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Dem Landtag oder einem durch ihn bestimmten Landtagsausschuss werden folgende Personen zur Wahl der Vertrauensleute und ihrer VertreterInnen für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen RichterInnen bei dem Verwaltungsgericht und bei dem Oberverwaltungsgericht vorgeschlagen:

Vertrauenspersonen:

1. **Sabine Haltern**, Speditionskauffrau
geb. 18.09.1959 in Braunschweig
Distelkrog 10
23570 Lübeck
2. **Dagmar Hildebrand**, Kauffrau im Einzelhandel
geb. 27.08.1969 in Lübeck
Neuland 7
23560 Lübeck

Vertreter:

1. **Claus Pätow**, Richter i.R.
geb. 26.07.1947 in Lübeck
Achterdeck 18-22
23570 Lübeck
2. **Marco Bröcker**, Politikwissenschaftler
geb. 08.06.1973 in Pinneberg
Kantstraße 5
23566 Lübeck

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.3 Haushaltspläne der Stiftungen HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT für das Haushaltsjahr 2019 - Vorlage: VO/2018/06418

Eine Nachfrage von Herrn Stolzenberg wird von Herrn Bürgermeister Lindenau beantwortet.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das **Haushaltsjahr 2019** wie folgt festgesetzt:

1. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

I.

1. im Ergebnisplan mit			
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.037.100	EUR	
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.170.100	EUR	
einen Jahresüberschuss von	0	EUR	
einen Jahresfehlbetrag von	133.000	EUR	
2. im Finanzplan mit			
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.022.600	EUR	
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	779.900	EUR	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf			

	tigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	9.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	29.500	EUR
	II.		
1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle
2.	für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster		
	I.		
1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	257.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	352.200	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	94.500	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	257.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	352.100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.800	EUR
	II.		
1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle
3.	für die Westerauer Stiftung		
	I.		
1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	13.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.800	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	1.300	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.800	EUR

	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	II.		
1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	für die Stiftung Kriegsoferdank		
	I.		
1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	567.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	574.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	6.800	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	566.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	482.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	158.000	EUR
	II.		
1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
5.	für die Stiftung Lübecker Wohnstifte		
	I.		
1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	285.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	653.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	367.800	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	285.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	542.300	EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	24.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	524.600	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
6. für die Stiftung Vereinigte Testamente		

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.853.200	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.067.100	EUR
einen Jahresüberschuss von	0	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	213.900	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.853.200	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.726.800	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	842.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.289.600	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.4 Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2017 - Vorlage: VO/2018/06625

Eine Nachfrage von Herrn Stolzenberg wird von Herrn Müller beantwortet.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2017 wird mit einer Bilanzsumme von € 5.499.780,54, einem Jahresfehlbetrag von € 1.406.313,21 und einem Bilanzverlust von € 1.399.341,73 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust 2017 in Höhe von € 1.399.341,73 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.5 Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen (SIE) Vorlage: VO/2018/06617

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für den Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

	<u>2019</u>
1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	€
die Erträge	24.132.700
die Aufwendungen	26.275.300
der Jahresgewinn	0
der Jahresverlust	-2.142.600
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen auf	410.700
die Auszahlungen auf	410.700
2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.700.000
3. die Stellenübersicht 2019 (Anlage 8).	

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2019 wird gemäß Anlagen 1-10 im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 zugestimmt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.6 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2017 - Vorlage: VO/2018/06309

Hierzu spricht Herr Kirchhoff.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das

Wirtschaftsjahr 2017 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	12.507.638,26 €
die Erträge	2.787.751,29 €
die Aufwendungen	3.986.877,60 €
der Jahresverlust	-1.199.126,31 €
Verrechnung mit Vortrag aus 2011	1.199.126,31 €
Verlustausgleich der Hansestadt Lübeck	0,00 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.199.126,31 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.453,00 € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.7 Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06629

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß Anlage festgestellt :

1. Es betragen

1.1 Im Erfolgsplan

die Erträge	Euro	2.977.000
die Aufwendungen	Euro	4.077.000
die Verlustzuweisung	Euro	1.100.000

1.2 Im Vermögensplan

die Einzahlungen	Euro	2.565.000
die Auszahlungen	Euro	2.565.000

2. Es werden festgesetzt:

**2.1 der Gesamtbetrag der Kredite
für Investitionsförderungs-
maßnahme auf**

Euro	0
------	---

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-

ermächtigungen auf	Euro	0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	Euro	740.000

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.8 Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebs Travemünde Vorlage: VO/2018/06614

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die als Anlage I beigefügte 3. Änderung der Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebs Travemünde wird beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.9 Wirtschaftsplan der EBL 2019 - Vorlage: VO/2018/06646

Hierzu sprechen Herr Jenniches und Herr Stolzenberg.

Beschluss:

1. Für den Wirtschaftsplan 2019 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:

1.1 in der Erfolgsübersicht die Erträge auf	99.339.628,00 EUR
die Aufwendungen auf	90.232.156,00 EUR
das Jahresergebnis auf	9.107.472,00 EUR

1.2 im Vermögensplan	die Einnahmen auf	51.008.000,00 EUR
	die Ausgaben auf	51.008.000,00 EUR

1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	22.217.909,00 EUR
--	-------------------

1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	15.890.000,00 EUR
---	-------------------

1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	12.000.000,00 EUR
--	-------------------

2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2019 festgestellt. Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigefügt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen:

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Erfolgsübersicht

- Vermögensplan
- Finanzplan
- Investitionsplan

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig bei 2 Enthaltungen gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.10 Haushaltsplan der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2019 - Vorlage: VO/2018/06387

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge von **2.243.700 €**
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von **2.243.700 €**
- einem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag von **0 €**

im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **2.181.900 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **2.143.700 €**
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit **500 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzstätigkeit **106.200 €**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.11 Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017
Vorlage: VO/2018/06615**

Hierzu spricht Herr Stolzenberg.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2017 von	EUR	483.507.533,12
mit einer Summe der Erträge von	EUR	101.991.528,75
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR	88.529.421,40
und einem Jahresüberschuss von	EUR	13.462.107,35

festgestellt.

Der Jahresüberschuss von EUR 13.462.107,35 wird in die Bilanzposition Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen eingestellt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.11.1 ERGÄNZUNGS-Vorlage zur Vorlage VO-2018/06615 - Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017 - Vorlage: VO/2018/06736

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 5.12 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019
Vorlage: VO/2018/06644**

Hierzu spricht Herr Stolzenberg.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung der Anlage 2 wird beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.12.1 ERGÄNZUNG zur Vorlage VO-2018-06644 - 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019 - Vorlage: VO/2018/06735

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 5.14 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung vom 01.12.2014 - Vorlage: VO/2018/06642

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung der Anlage 2 wird mit Rückwirkung zum 01.01.2015 beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.13 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2013 mit Wirkung zum 01.01.2019
Vorlage: VO/2018/06616**

Hierzu sprechen mit Fragen und Anmerkungen – zum Teil mehrfach – Herr Stolzenberg, Herr Senator Hinsen, Herr Jenniches, Herr Dr. Flasbarth und Herr Möller.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.15 Haushaltsplan der Stiftung Haus der Jugend für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/2018/06373**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04. Januar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	74.500,00 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	74.500,00 €
einem Jahresüberschuss von	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag von	0,00 €

Im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	6.400,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	5.600,00 €

Auf die Ausführungen des Haushaltsplans finden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung der Hansestadt Lübeck sinngemäß Anwendung.

Die Stiftung Haus der Jugend bezweckt Einrichtungen der Jugendpflege zu schaffen und zu fördern.

Der Bereich Jugendarbeit / Jugendamt verwaltet die Stiftung gem. § 5 Stiftungssatzung in der Fassung vom 29. April 1976.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.16 Zuwendung der Possehl-Stiftung zur Weiterführung des Gestaltungs- und Welterbebeirates vom 01.06.2018 - 01.06.2021 - Vorlage: VO/2018/06398

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung zur Fortführung des Gestaltungs- und Welterbebeirates für den Zeitraum 01.06.2018 - 01.06.2021 angebotene Spende in Höhe von 120.500,- Euro wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.17 Gestaltungs- und Welterbebeirat - Berufung eines neuen Mitglieds
Vorlage: VO/2018/06584**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Gem. § 2 der GO für den Welterbe- und Gestaltungsbeirat wird in Abstimmung mit dem ArchitekturForum Lübeck und dem BDA als Nachfolger für Herrn Zvonko Turkali folgendes Mitglied neu berufen:

Herr Bertel Bruun, Hamburg

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.18 Anpassung der Nutzungsbedingungen und der Entgelte der Lübecker Hafensbahn - Vorlage: VO/2018/06641

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügten, geänderten „Nutzungsbedingungen für die Lübecker Hafensbahn“ mit 8 Anlagen einschließlich der „Liste der Entgelte“ werden beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.02 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 23. November 2018

gez.	gez.
Peter Petereit Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
7. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.11.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Peter Petereit- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD

Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN

David Jenniches- AfD

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

Ulrich Krause- CDU

Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL

Oliver Prieur- CDU

Peter Reinhardt- SPD

Bernhard Simon- CDU

Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen

Katjana Zunft- Die Linke

anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.16/19.33
Uhr**Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht**

Thomas-Markus Leber- FDP

Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke

Lothar Möller- BfL

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Dr. Werner Vieler- AfD

anwesend öffentlicher Teil bis TOP 4.6/18.53
Uhr**Verwaltung**

Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister

Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales

Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und
Ordnung

Senatorin Joanna Hagen- FB 5 - Planen und Bauen

Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei

Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf- 1.000 Bürgermeister Persönlicher Referent	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Thomas Köstler- 3.370 - Feuerwehr	
Piroska Csösz- 2.280- Wirtschaft und Liegenschaften	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis TOP 13.31/19.51 Uhr
Manuel Hertz- FBC FB 2	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis TOP 13.31/19.51 Uhr
Jörg Blank- 1.203-Beteiligungscontrolling	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 4.1/18.21 Uhr
Sabine Blumenthal- 1.110 - POS	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Edgar Hamerich- Personalrat FB 1	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Gisela Heinrich- 1.110 POS	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Jörg Kaminski- 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Christa Meyer- 5.660 - Stadtgrün und Verkehr	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 4.6/19.14 Uhr
Elke Sasse- 1.160 - Frauenbüro	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Markus Toll- FBC FB 5	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Aiko Wagner- FBC 4	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Kaisu Wittholz- PR FB 3	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Melanie Wöhlk- 3.322 - Melde- und Gewerbeangelegen- heiten	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
MitarbeiterInnen FB 1 - 5-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
VertreterInnen der Personalräte-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
Dr. Stefanie Clausen-Kestermann- Elternvertretung Stadt- schule Travemünde	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.18/18.04 Uhr
Frau Nolte- Elternschaft Stadtschule Travemünde	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.18/18.04 Uhr
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm- Seniorenbeirat	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Antwort auf die Anfrage VO/2018/06506 des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH Vorlage: VO/2018/06553
3.2.	Anfrage DIE LINKE: BM Katjana Zunft - gleichstellungspolitische Maßnahmen Vorlage: VO/2018/06385
3.2.1.	Antwort auf Anfrage von AM Zunft Nr. VO/2018/06385 - Gleichstellungspolitische Maßnahmen im Hauptausschuss Vorlage: VO/2018/06488
3.3.	Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa Vorlage: VO/2018/06244
3.3.1.	Antwort auf die Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa (VO/2018/06244) Vorlage: VO/2018/06757
3.4.	Mündl. Antwort des FB 3 auf Nachfragen im HA am 13.11.18 von AM Zunft betr. Öffentliche und städt. Toiletten in Lübeck
3.5.	Anfrage AM Prieur (CDU): Grundstück Rehsprung Vorlage: VO/2018/06786
3.6.	Anfrage AM Prieur (CDU): Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle Vorlage: VO/2018/06787
3.7.	Anfrage AM Prieur (CDU): Gewerbegrundstück Hutmacherring 28 Vorlage: VO/2018/06788
3.8.	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interkulturalität des Personals Vorlage: VO/2018/06564
3.8.1.	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung Vorlage: VO/2018/06782
3.9.	NEU: Anfrage AM Thomas-Markus Leber betr. Haushaltspläne Stiftungen
4.	Berichte
4.1.	3. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2017) - Vorlage: VO/2018/06577

4.2.	Personalbericht 2018 Vorlage: VO/2018/06688
4.3.	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2018 - 1. Halbjahr Vorlage: VO/2018/06690
4.4.	Leistungsfähige IT als Schlüsselfaktor für eine moderne Verwaltung Vorlage: VO/2018/06761
4.5.	Fahrradfreundliches Lübeck Vorlage: VO/2018/06624
4.6.	Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660) Vorlage: VO/2018/06559
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Haushalt 2019 Vorlage: VO/2018/06466
5.2.	Richtlinie zum Aufstellen des kommunalen Gesamtabchlusses (KGA) der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2018/06486
5.3.	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 28.09.2017 Vorlage: VO/2018/06718
5.4.	Stiftung Haus der Jugend - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06520
5.5.	Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06495
5.6.	Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06496
5.7.	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06521
5.8.	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06492
5.9.	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06519
5.10.	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06514
5.11.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06518
5.12.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06516

5.13.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06517
5.14.	Stiftung Westerauer Stiftung - Jahresabschluss 2011 - Vorlage: VO/2018/06493
5.15.	Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2013 - Vorlage: VO/2018/06491
5.16.	Festlegung des Vermarktungskonzepts Teilbereich II für den Geschosswohnungsbau im Neubaugebiet B-Plan - 07.44.00 - Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier Vorlage: VO/2018/06550
5.17.	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Vorlage: VO/2018/06025
5.18.	Neueröffnung der Stadtteilbüros - Aktueller Sachstand/ Konzept - Überplanmäßige Bewilligung - Anmietung Carl-Gauß-Straße Vorlage: VO/2018/06714
5.18.1.	AM Krause (CDU): Ergänzungsantrag zu VO/2018/06714 (Neueröffnung der Stadtteilbüros) Vorlage: VO/2018/06837
5.19.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 2.725,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2018" Vorlage: VO/2018/06392
5.20.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule Vorlage: VO/2018/06634
5.21.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle Vorlage: VO/2018/06635
5.22.	Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: VO/2018/06663
5.23.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020 Vorlage: VO/2018/06393
5.24.	Haushaltsplan der Stiftung "Lübecker Altstadt" für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06423
5.25.	Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2018/06654
5.26.	Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt" Vorlage: VO/2018/06563

5.27.	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO SH zum Ausgleich der Zahlungen für die Kreuzungsmaßnahmen: K 8 - Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße und K 11 - Schanzenbergweg Vorlage: VO/2018/06660
5.28.	BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke - Überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH Vorlage: VO/2018/06720
5.29.	Palais Rantzau Vorlage: VO/2018/06627
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE), AM Thorsten Fürther und AM Andre Kleyer (Bündnis 90 Die Grünen) AT zu "Hauptausschuss als Gleichstellungsausschuss" VO/2018/06384 Vorlage: VO/2018/06476
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er teilt weiterhin mit, dass zur heutigen Sitzung für den öffentlichen Teil folgende Anfragen eingereicht wurden:

- Anfrage von AM Oliver Prieur betr. Grundstück Rehsprung
– **Behandlung NEU TOP 3.5/VO 6786**
- Anfrage von AM Oliver Prieur betr. Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle
– **Behandlung NEU TOP 3.6/VO 6787**
- Anfrage von AM Oliver Prieur betr. Gewerbegrundstück Hutmacherring 28
– **Behandlung NEU TOP 3.7/VO 6788**
- Antwort auf Anfrage von AM Thorsten Fürther (VO 6564) betr. Interkulturalität des Personals
– **Behandlung NEU TOP 3.8 und 3.8.1/VO 6782**

- Antrag des AM Ulrich Krause betr. Neueröffnung der Stadtteilbüros (TOP 5.18)

– **Behandlung unter TOP 5.18.1/VO 6837**

Herr Kleyer beantragt Rederecht für die anwesende Elternvertretung der Stadtschule Travemünde zu TOP 5.18.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden,
VertreterInnen der Stadtschule Travemünde zu
TOP 5.18 und 5.18.1 anzuhören.*

Der Vorsitzende schlägt vor, die Behandlung des TOP 5.18 und TOP 5.18.1 vorzuziehen.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der
Vorziehung des TOP 5.18 und 5.18.1
einverstanden.*

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nicht-öffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 11 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.1 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.2 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.3 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.4 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.5 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.6 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.7 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.8 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.9 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.10 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.11 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.12 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.13 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.14 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.15 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.16 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.17 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.18 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.19 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.20 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.21 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung*

des TOP 13.22 zu.

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.23 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.24 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.25 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.26 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.27 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.28 zu.*

*Der Hauptausschuss lehnt die Zuordnung des TOP 13.29
zur Behandlung im nichtöffentlichen Teil einstimmig ab.
Der TOP wird neu dem öffentlichen Teil unter
TOP 5.29 zugeordnet.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.30 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.31 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.32 zu.*

zu 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
-------------	---

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
-------------	--

zu 3.1	Antwort auf die Anfrage VO/2018/06506 des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH Vorlage: VO/2018/06553
---------------	---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.2 Anfrage DIE LINKE: BM Katjana Zunft - gleichstellungspolitische Maßnahmen
Vorlage: VO/2018/06385**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage von AM Zunft Nr. VO/2018/06385 - Gleichstellungspoliti-
sche Maßnahmen im Hauptausschuss
Vorlage: VO/2018/06488**

Herr Jenniches bittet um Auskunft, wieviel Zeit die Beantwortung der Anfrage in Anspruch genommen hat.

Frau Sasse teilt mit, dass die Erarbeitung der Antwort insgesamt max. 60 Minuten gedauert habe.

Es sprechen weiterhin Frau Zunft, Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Sasse.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.3 Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im
Bereich Infrastruktur und KiTa
Vorlage: VO/2018/06244**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.3.1 Antwort auf die Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln
des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa (VO/2018/06244)
Vorlage: VO/2018/06757**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.4 Mündl. Antwort des FB 3 auf Nachfragen im HA am 13.11.18 von AM Zunft betr.
Öffentliche und städt. Toiletten in Lübeck**

Herr Senator Hinsen teilt mit, dass keine Umwidmung bestehender WC stattgefunden hat. Alle „Gender-WC“ sind neu errichtete Anlagen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.5 Anfrage AM Prieur (CDU): Grundstück Rehsprung
Vorlage: VO/2018/06786**

Frau Csösz beantwortet die Anfrage zum Teil mündlich. Hierzu spricht Herr Prieur.

Auf Hinweis des Vorsitzenden, dass die angesprochenen Sachverhalte nicht in öffentlicher Sitzung diskutiert werden können und im nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt werden müssen, wird die weitere Behandlung der Anfrage vorerst beendet.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Beantwortung der Anfrage im nicht-öffentlichen Teil neu unter TOP 11.2 fortzusetzen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist
einstimmig mit der weiteren Behandlung
der Vorlage unter TOP 11.2 im
nicht-öffentlichen Teil
einverstanden.*

**zu 3.6 Anfrage AM Prieur (CDU): Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle
Vorlage: VO/2018/06787**

Herr Prieur stellt mit der Vorlage 2018/06787 folgende Anfrage:

„Der Bürgermeister möge berichten, wie der Sachstand bei der Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle an der MUK ist.“

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.7 Anfrage AM Prieur (CDU): Gewerbegrundstück Hutmacherring 28
Vorlage: VO/2018/06788**

Herr Senator Schindler teilt mit, dass die Verkaufsvorlage auf Grundlage der Erkenntnisse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses derzeit durch den Bereich Liegenschaften erarbeitet werde. Es sei geplant, diese nach Behandlung im Senat im Januar den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Interessenten wurden von ihm in einem Telefonat über den Sachstand informiert.

Eine Nachfrage von Herrn Prieur wird von Herrn Senator Schindler beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.8 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interkulturalität des Personals
Vorlage: VO/2018/06564

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.8.1 Interkulturelle Öffnung der Verwaltung
Vorlage: VO/2018/06782

Herr Fürter erklärt, dass die Antwort unbefriedigend sei und kündigt weitere Befassung seiner Fraktion mit dieser Thematik an.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.9 NEU: Anfrage AM Thomas-Markus Leber betr. Haushaltspläne Stiftungen

Herr Leber möchte wissen, wie künftig mit den in den Jahresabschlüssen ausgewiesenen Fehlbeträgen der Stiftungen umgegangen werden solle.

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt für die 2.Hälfte 2019 ein Konzept für die Stiftungen an.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 4 Berichte

zu 4.1 3. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2017)
Vorlage: VO/2018/06577

Hierzu sprechen Herr Reinhardt, Herr Blank und Herr Stolzenberg.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.2 Personalbericht 2018
Vorlage: VO/2018/06688

Nachfragen von Herrn Stolzenberg zum Sachstand der unbesetzten Stellen und dem Stand der Wiederbesetzung sowie der Zahl der Langzeiterkrankten wird von Herrn Bürgermeister Lindenau beantwortet. Weiterhin regt Herr Stolzenberg an, diese Aspekte in kommenden Berichten aufzunehmen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.3 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen
für das Haushaltsjahr 2018 - 1. Halbjahr
Vorlage: VO/2018/06690**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.4 Leistungsfähige IT als Schlüsselfaktor für eine moderne Verwaltung
Vorlage: VO/2018/06761**

Eine Nachfrage von Herrn Stolzenberg zum weiteren Vorgehen bei der externen Begutachtung und den dazu entstehenden Kosten wird von Herrn Bürgermeister Lindenau und Herrn Groth beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.5 Fahrradfreundliches Lübeck
Vorlage: VO/2018/06624**

Eine Nachfrage von Frau Zunft zum Umgang mit erhöhtem Radverkehr und zur Verringerung der fahrradbedingten Unfallzahlen wird von Frau Senatorin Hagen beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.6 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660)
Vorlage: VO/2018/06559**

Hierzu erörtern – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Möller, Herr Bürgermeister Lindenau, der Vorsitzende, Herr Simon, Herr Fürter, Herr Prieur, Frau Senatorin Hagen, Herr Stolzenberg, Herr Reinhardt, Herr Böhm und Herr Uhlig das Für und Wider und die sich ggf. aus der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ergebenden Konsequenzen, u.a. für den städtischen Haushalt, da eine Kompensation der Einnahmeausfälle durch das Land SH nicht erfolgen werde.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Haushalt 2019
Vorlage: VO/2018/06466**

Hierzu sprechen mit Fragen und Anmerkungen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Fürter, Frau Senatorin Weiher, Herr Leber, Herr Senator Schindler, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Simon und der Vorsitzende, der vorschlägt, die Vorlage ohne Votum passieren zu lassen.

*Der Hauptausschuss leitet die Vorlage
einstimmig ohne Votum an die
Bürgerschaft weiter.*

**zu 5.2 Richtlinie zum Aufstellen des kommunalen Gesamtabchlusses (KGA) der
Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/06486**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Die **Richtlinie** zum Aufstellen des **kommunalen Gesamtabchlusses** (KGA) der Hansestadt Lübeck (**Anlage 1**) wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Der KGA wird ausgehend von den kommunalrechtlichen Vorgaben erstmalig mit den Abschlüssen 2019 **zum 30.09.2020** erstellt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.3 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom
19.06.2003 in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 28.09.2017
Vorlage: VO/2018/06718**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die 14. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (4 Gegenstimmen), gemäß
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.4 Stiftung Haus der Jugend - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06520**

Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP 5.4 – 5.14 „en bloc“ zu behandeln.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der
Behandlung en bloc der TOP 5.4 -5.14
einverstanden.*

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.5 Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/06495

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von - 1.524,58 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.524,58 € wird nach § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit der Ergebnisrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06231), wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.6 Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06496

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von - 4.674,74 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -4.674,74 € wird nach § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit der Ergebnisrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06232), wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.7 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06521

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.8 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06492

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Die Bürgerschaft beschließt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2011 gem. § 95 n Abs . 3 GO und stellt das Jahresergebnis von 0,00 € (nach satzungsgemäß bereits erfolgtem Ausgleich) bei einer Bilanzsumme von 4.466.995,82 € fest.
- 2) Die Bürgerschaft nimmt
 - a) den aufgelaufenen Jahresverlust 2011 der Kulturstiftung in Höhe von 516.047,54 € zur Kenntnis.
 - b) nimmt den beigefügten Prüfbericht des RPA zur Kenntnis, der am 13.09.2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten wurde (VO/2018/05657).

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.9 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06519

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.10 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/06514

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von - 65.336,54 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -65.336,54 € wird mit der freien Rücklage verrechnet.
3. Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06233), wird zur Kenntnis genommen.
4. Die negative Ergebnisrücklage in Höhe von 71.547,45 € aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz wird gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit dem Stiftungskapital aus Bi-lanzierungsunterschied verrechnet.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.11 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06518
--

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.12 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06516

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € (gem. Ergebnisrechnung) bei einer Bilanzsumme von 7.158.951,29 € wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06234), wird zur Kenntnis genommen.
- 3) Die negative Ergebnisrücklage in Höhe von 258.599,45 € aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz wird gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit dem Stiftungskapital aus Bi-lanzierungsunterschied verrechnet.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.13 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06517

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 86.859,36 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 34.743,74 € zur Freien Rücklage und in Höhe von 52.115,62 € zur Zweckerücklage zugeführt.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06235) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.14 Stiftung Westerauer Stiftung - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06493

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 920,87 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresüberschuss in Höhe von 920,87 € wird der Zweckerücklage zugeführt.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06236), wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.15 Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2013
Vorlage: VO/2018/06491

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von -709.667,34 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von -95.661.967,42 € (Bilanz) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -709.667,34 € ist vorzutragen.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06230) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.16 Festlegung des Vermarktungskonzepts Teilbereich II für den Geschosswohnungsbau im Neubaugebiet B-Plan - 07.44.00 - Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier
Vorlage: VO/2018/06550

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für das Neubaugebiet in Lübeck, Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier wird das als Anlage 1 beigefügte Vermarktungskonzept Teilbereich II der KWL GmbH zur Vergabe der im Bebauungsplan 07.44.00 ausgewiesenen Grundstücke des Geschosswohnungsbaus festgelegt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.17 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr
Vorlage: VO/2018/06025

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1.) Entscheidung durch Bürgerschaft:
Beim Produktsachkonto 126001.999.7831000 – „Gefahrenabwehr / Erwerb bewegliches Anlagevermögen über 1.000 €“ werden 700.000 € zur Finanzierung der erforderlichen Ersatzbeschaffung einer Drehleiter überplanmäßig bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Konto 612003.000.6821000, Grundstücksan- und -verkäufe - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.
- 2.) Entscheidung durch Hauptausschuss:
Die Ausschreibung von 2 bereits genehmigten Drehleitern wird um eine 3. Drehleiter erweitert unter der Voraussetzung, dass die Bürgerschaft Pkt. 1 beschließt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.18 Neueröffnung der Stadtteilbüros
- Aktueller Sachstand/ Konzept
- Überplanmäßige Bewilligung
- Anmietung Carl-Gauß-Straße
Vorlage: VO/2018/06714

Vorgezogen und behandelt nach TOP 2 – gemeinsame Behandlung mit TOP 5.18.1

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Eltern und Kinder der Stadtschule Travemünde

und verweist darauf, dass der Hauptausschuss vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen habe, die ElternvertreterInnen in der Sache anzuhören.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert das vorliegende Konzept zur Wiedereröffnung der Stadtteilbüros.

Herr Senator Hinsen erläutert die Planung für die Außenstelle Travemünde und betont ausdrücklich, dass vereinbart wurde, bei Ausweitung des Schulbetriebs die Räume sofort aufzugeben und der Schule zur Verfügung zu stellen.

Es sprechen weiterhin – zum Teil mehrfach - Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Zunft, Herr Senator Hinsen, Herr Krause, Herr Kleyer, Herr Fürter, Herr Leber, Herr Stolzenberg, Herr Jenniches, Frau Dr. Clausen-Kestermann für die Elternschaft, Herr Reinhardt, Herr Dr. Vierter, Frau Nolte für die Elternschaft sowie der Vorsitzende.

Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Nachfrage zu ggf. bestehenden Konflikten zwischen Schul- und Verwaltungsbetrieb
- Geplante Öffnungszeiten der Außenstelle
- Rentierlichkeit der Umbaukosten wenn nur eine zeitlich befristete Nutzung als Stadtteilbüro erfolgen soll
- Konzept nicht modern genug, mehr Beteiligung der Betroffenen
- Herausnahme der Außenstellen Hochschulstadtteil und Travemünde aus dem Konzept
- Sicherheit: Zahl der BesucherInnen bisher und geschätzte Zahl der BesucherInnen künftig – *Herr Sen. Hinsen sagt Beantwortung dieser Frage zur Sitzung der Bürgerschaft am 29.11.2018 zu*
- Statement der Elternschaft:
 - o Einrichtung eines Stadtteilbüros in Travemünde wird grundsätzlich begrüßt
 - o Keine öffentliche Dienststelle in einer Schule
 - o Trennung der Bereiche nicht vollständig möglich
 - o Hohes Konfliktpotenzial
 - o Sorge der Eltern, dass ihre Kinder unerwünschten Begegnungen ausgesetzt sind und nicht vor Zugriffen von Fremden geschützt sind
 - o Forderung nach einer kompletten räumlichen Trennung
- Beteiligung der Elternvertretungen bei Planung der Umbaumaßnahme möglich
- Flexibilität der Öffnungszeiten – auch nach Schulschluss, z.B. ab 16 Uhr möglich
- Fehlen der geplanten baulichen Maßnahmen in der Vorlage
- Vorschlag, die Außenstelle Travemünde nach Kücknitz zu verlegen

Herr Senator Hinsen bestätigt auf Nachfrage von Herrn Krause, dass nicht geplant sei, den Schulhof zu einem Parkplatz mit Zufahrt über den Hirtengang umzuwidmen.

Der Vorsitzende lässt über die im Rahmen der Diskussion gestellten Anträge abstimmen:

*Der Hauptausschuss lehnt bei 2 Ja-Stimmen
und 9 Nein-Stimmen den Antrag, die
Vorlage ohne Votum passieren zu
lassen, ab.*

*Der Hauptausschuss lehnt bei 4 Ja-Stimmen
und 8 Nein-Stimmen den Antrag, aus der
Vorlage die Einrichtung der Außenstelle
Travemünde zu streichen, ab.*

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag von Herrn Krause VO2018/6837 abstimmen:

Beschluss:

Für die Außenstelle Travemünde soll ein Raum des Kurbetriebs im Nebengebäude der Alten Stadtschule Travemünde genutzt werden. Durch organisatorische und erforderlichenfalls auch bauliche Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Besucher der Außenstelle des Stadtteilbüros wie auch des Kurbetriebs keinen Zutritt zu den von der Schule genutzten Bereichen bekommen.

*Der Hauptausschuss beschließt bei 9 Ja-Stimmen,
2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich
gemäß Beschlussvorschlag.*

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage in ergänzter Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Konzept zur Neueröffnung der Stadtteilbüros gem. Anlage 1 umzusetzen.
2. Für die Modernisierung und Neugestaltung der mit Dienstleistungen des Bürgerservices betrauten Bereiche 3.322 – Melde- und Gewerbeangelegenheiten und 3.327 – Verkehrsangelegenheiten sowie für die Ausstattung der neuen Stadtteilbüros werden im Produktsachkonto 122003 999.7831000 Melde- und Gewerbeangelegenheiten, Erwerb bewegl. AV ü. 1.000 EUR 1.110.000,- EUR und im Produktsachkonto 122003 999.7832000 Melde- und Gewerbeangelegenheiten, Erwerb bewegl. AV ü. 150-1.000 EUR 945.000 EUR, insgesamt für 2018 Finanzmittel in Höhe von 2.055.000,- Mio EUR überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.6821000 Grundstücksan- und- verkäufe – Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.
(Zuständiges Entscheidungsgremium zu 1. und 2.: Bürgerschaft)
3. Im Zuge der Neukonzeptionierung und Wiedereröffnung der Stadtteilbüros wird ein Standort im Hochschulstadtteil angemietet, in dem ebenso eine Anlaufstelle des Bereichs 4.510 - Familienhilfe eröffnet wird. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Mietflächen in der Carl-Gauß-Straße für eine Laufzeit von 10 Jahren inkl. der Verlängerungsoptionen über 2 x 5 Jahren für eine Bruttojahresmiete in Höhe von 78.991,20 EUR zzgl. einer Courtage in Höhe von 10.784,00 EUR und Umbaukosten in Höhe von 71.236,00 abzuschließen, sofern die Bürgerschaft Pkt. 1 beschließt.
(Zuständiges Entscheidungsgremium zu 3.: Hauptausschuss)
4. **Für die Außenstelle Travemünde soll ein Raum des Kurbetriebs im Nebengebäude der Alten Stadtschule Travemünde genutzt werden. Durch organisatorische und erforderlichenfalls auch bauliche Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Besucher der Außenstelle des Stadtteilbüros wie auch des Kurbetriebs keinen Zutritt zu den von der Schule genutzten Bereichen bekommen.**

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (3 Gegenstimmen),gemäß
Beschlussvorschlag in ergänzter
Fassung zu entscheiden.*

<p>zu 5.18.1 AM Krause (CDU): Ergänzungsantrag zu VO/2018/06714 (Neueröffnung der Stadtteilbüros) Vorlage: VO/2018/06837</p>

Herr Stolzenberg gibt eine persönliche Erklärung zu Protokoll:

„Ich erkläre, dass mir der Ergänzungsantrag zu TOP 5.18.1 nicht vorlag und ich daher nicht

darüber abstimmen konnte. Leider wurde auch auf die Verlesung des Antrags verzichtet.“

Keine weiteren Wortmeldungen, da die TOP 5.18 und 5.18.1 gemeinsam beraten wurden. Die Abstimmung zu TOP 5.18.1 ist vor der Abstimmung zu TOP 5.18 erfolgt.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 5.19 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 2.725,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2018"
Vorlage: VO/2018/06392**

Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP 5.19 – 5.23 „en bloc“ zu behandeln.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der
Behandlung en bloc der TOP 5.19 -5.23
einverstanden.*

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung von 2.725,00 Euro für die Durchführung des „Interkulturellen Sommers 2018“ wird angenommen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

**zu 5.20 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule
Vorlage: VO/2018/06634**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000 Euro für die Erweiterung der Bauhalle an der Possehl-Schule wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.21 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle
Vorlage: VO/2018/06635**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000 Euro für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.22 Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: VO/2018/06663

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 50.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.23 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020
Vorlage: VO/2018/06393

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck (2018 bis 2020) wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.24 Haushaltsplan der Stiftung "Lübecker Altstadt" für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/2018/06423

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Stiftung „Lübecker Altstadt“ für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt.

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.200,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.000,-- Euro

- einem Jahresüberschuss von 0,-- Euro
- einem Jahresfehlbetrag von 800,-- Euro

Im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.200,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 700,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 0,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 0,-- Euro

Auf die Ausführung des Haushaltsplans finden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung der Hansestadt Lübeck sinngemäß Anwendung.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

<p>zu 5.25 Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2018/06654</p>
--

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2019 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß §5 Abs.1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

<p>zu 5.26 Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt" Vorlage: VO/2018/06563</p>

Herr Stolzenberg bittet um Auskunft, nach welchem Schlüssel die Sitze besetzt werden.

Herr Wagner teilt mit, dass die Verteilung der Sitze nach Fraktionsstärke erfolge.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur männliche Personen vorgeschlagen wurden. Er bittet die Fraktionen um Prüfung, ob hier ggf. noch Änderungen erfolgen können. Er schlägt vor, die Vorlage ohne Votum passieren zu lassen.

Beschluss:

Für die Wahlperiode 2018 – 2023 werden fünf weitere Mitglieder in den Stiftungsrat der

Stiftung „Lübecker Altstadt“ gewählt:

Herr Dr. Axel Flasbarth	(Bürgerschaftsmitglied)
Herr Lars Rottloff	(Bürgerschaftsmitglied)
N.N.	(Bürgerschaftsmitglied)
Herr Justus Deecke	(Architekt)
Herr Ingo Siegmund	(Architekt)

Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

**zu 5.27 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO SH zum Ausgleich der Zahlungen für die Kreuzungsmaßnahmen: K 8 - Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße und K 11 - Schanzenbergweg
Vorlage: VO/2018/06660**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für den Ausgleich der Zahlungen im Zusammenhang mit den bereits erfolgten Straßenbaumaßnahmen an der K 8 (Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße) und K 11 (Schanzenbergweg) werden auf dem PSK 544001 039 7811000, Gemeindestraßen - B 207 Neu/Investitionszuwendungen Land, in Höhe von 3.040.000,00 Euro außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem PSK 544001 039 6811000, Gemeindestraßen - B 207 Neu/Investitionszuwendungen Land, über 2.040.000,00 Euro und aus dem PSK 612003.000.6821000 - Grundstücksan- und verkäufe/Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken über 1.000.000,00 Euro.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.28 BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke - Überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH - Vorlage: VO/2018/06720

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- (1) Im Haushaltsjahr 2018 werden beim Produktsachkonto 544001.049.785200 Bundesstraßen – Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen – 3.130.000,00 EUR für die Maßnahme „BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke“ überplanmäßig gemäß § 95 d GO SH bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.6821000 Grundstücksan- und -verkäufe – Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden - in Höhe von 3.130.000,00 EUR.
- (2) Der Bericht über die Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 GO SH zur überplanmäßigen Bewilligung gem. § 95 d GO SH in Höhe von 370.000,00 EUR wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.29 Palais Rantzau
Vorlage: VO/2018/06627

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den bis 30.04.2020 bestehenden Mietvertrag für das Palais Rantzau vorzeitig aufzuheben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE), AM Thorsten Fürther und AM Andre Kleyer (Bündnis 90 Die Grünen) AT zu "Hauptausschuss als Gleichstellungsausschuss" VO/2018/06384
Vorlage: VO/2018/06476

Der Vorsitzende schlägt Vertagung der Behandlung des Antrags bis zum Inkrafttreten der Änderung der Hauptsatzung vor.

Der Hauptausschuss stellt die Behandlung der Vorlage wie vorgeschlagen zurück.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19.42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19.44 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 07. Dezember 2018

gez.	gez.
Peter Petereit Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung

3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung
3.030 Fachbereichscontrolling
Az.: 3.030 Ne/-

Datum: 11.12.2018
Auskunft: Angela Neitzke
Zimmer: 1.047
Telefon: 3975
Telefax: 3994

Vfg.

1. Vermerk

Frage des AM Jenniches im Hauptausschuss zur Anzahl der Besucher im Gebäude der Stadtschule Travemünde

a) beim Kurbetrieb

b) bei der künftigen Außenstelle der Stadtteilbüros

a) Der Kurbetrieb hat aufgrund einer kürzlich durchgeführten Zählung ein tägliches Aufkommen von 10 bis 15 Besuchern festgestellt, daraus ergibt sich ein Jahreswert von ca. 3.000 Besuchern.

b) Für die Außenstelle der Stadtteilbüros ist bei einer Öffnungszeit von 2 x 3 Stunden wöchentlich von 48 Besuchern (ca. 2.500 pro Jahr) auszugehen, wenn jeder vergebene Termin von einer Einzelperson wahrgenommen wird. Da aber häufiger auch ganze Familien erscheinen, wird die tatsächliche Zahl deutlich höher liegen. Eine genauere Prognose ist im Voraus jedoch nicht möglich.

Im Auftrag

Angela Neitzke

2. Herrn Hinsen für die Beantwortung im Hauptausschuss z. w. V.

3. Zur SA